



Jahreshauptversammlung 2020

- Protokoll -

Es versammeln sich heute,

am 17.07.2020, um 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Willi-Ernst-Ring 27 in 83512 Wasserburg, die in der Anwesenheitsliste namentlich eingetragenen 9 Personen.

Davon sind 8 Personen stimmberechtigte ordentliche Mitglieder.

Außerdem nehmen 6 Personen per Videokonferenz an der Versammlung teil.

Die Versammlungsleitung hatte fristgerecht per E-Mail unter Angabe der Tagesordnung zur Versammlung eingeladen. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen, welche heute zur Abstimmung stehen, gingen den Mitgliedern ebenfalls vorab zu, ebenso die Beschlussvorschläge.

Eva Rottenwalter eröffnet die Versammlung und erklärt den Zweck der Zusammenkunft, der sich aus der untenstehenden Tagesordnung ergibt. Eva Rottenwalter leitet die Versammlung, das Protokoll führt Julia Rettenberger.

Tagesordnung, Inhaltsverzeichnis

1) Jahresrückblick 2019: Verein und Abteilung	2
3) Versammlung im Januar 2020, beantragte Satzungsänderung	4
4) Wahl des Vorstands, der FunktionsträgerInnen.....	4
5) Satzungsänderung „Onlineversammlung“	6
6) Gundsatzdiskussion, Abstimmung: Übernahme laufender Kosten	6
7) Projektbericht zum Lothar Health Centre.....	8
8) Förderungen über die Schmitz-Stiftung.....	11
9) Beschluss des Haushaltsplans, Wahl des / der ProjektbetreuerInnen	12
10) Ankündigungen, Veranstaltungen 2020	17
11) Abschluss, Sonstiges und Ankündigungen.....	17

1) Jahresrückblick 2019: Verein und Abteilung

Wasserburg:

Eva Rottenwalter gibt einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen und Ereignisse im Jahre 2019 und 2020:

- Rock Night Januar 2019, Gewinn: 4.529,54 €
- Besuch des Krankenhauses in Tansania März 2019
- Nationenfest Juni 2019, Gewinn: 2.638,45€. Die Hälfte 2242,45€ des Gewinns muss an Rio Konkret abgegeben werden.
- Rock Night Januar 2020, Gewinn 5.693,67€
- Workshop Januar 2020 mit dem Titel: “Wie können wir Entwicklungsarbeit nachhaltig gestalten? “

Hier geht sie vor allem auf die Berechnung des Gewinns vom Nationenfest und der Rock Night 2020 ein, indem sie die einzelnen Ausgaben und Einnahmen der jeweiligen Veranstaltung erklärt. Des Weiteren zeigt sie eine Statistik, die darstellt, dass die Anzahl der Mitglieder seit 2016 auf 131 Mitglieder gestiegen ist. Zuletzt zeigt sie noch die Großspenden und Förderungen, die 2019 getätigt wurden.

Siehe Präsentation Seite 13

Giessen:

Leonard Maier stellt die Abteilung GIF Giessen vor.

Die Abteilung Giessen hat sich 2019 gegründet, seither zählt GIF Giessen 22 Mitglieder. In diesem Jahr war die Abteilung mit Infoständen und Flohmarktständen gut vertreten. Vor allem durch große Einzelspenden konnten 2019 an das LHC 10200€ überwiesen werden.

Einnahmen:

- | | |
|---|-----------------|
| – Mitglieds- und Förderbeiträge: | 498,00 € |
| – Einnahmen (Flohmarkt, Infostände Festivalpfand) | 439,22 € |
| – Spenden | 10300 € |

Ausgaben:

- | | |
|--|-----------------|
| – Spende an GIF Wasserburg zur Förderung LHC | 10.200 € |
|--|-----------------|

Jahresabschluss:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| – Kontostand am 31.12.2019 | <u>1.034,02 €</u> |
|----------------------------|--------------------------|

2) Kassenbericht, Entlastung des Vorstands

Getätigte Ausgaben für Tansania-Mittelverwendung 2019:

Eva Rottenwalter erklärt den Anwesenden, welche Ausgaben 2019 für Tansania gemacht wurden:

- 31. Januar: **27.696,89 €** - Inventarbeschaffung und Ausbau des Wartebereichs zwischen Labor und Administrationsgebäude
- 13. März: **1.169,13 €** - Registrierungskosten verschiedener Ausprägungen
- 14. April: **10.078,94 €** - Bau der Wäscherei, sowie eines überdachten Überganges zu den Stationen

- 13. Juni: **3.310,81 €**
 - Vorgesehene Verwendung: Reparatur des Lastwagens und Erweiterung der Forstwirtschaft durch Kauf von zwei Motorrädern, welche gegen Wald getauscht werden sollten
 - Tatsächliche Verwendung: Reparatur des Lastwagens, Baubeginn der ersten Maueranteile, welche von der Regierung dringend vor der Eröffnung gefordert wurden
- 12. September: **4.392,73 €** - Restliche Kosten für den Bau der ersten Mauerteile
- 5. November: **11.818,77 €** - Fertigstellung der zweiten Bettenstation
- 29. Dezember: **16.278,31 €** - Anschaffungs- und Einrichtungskosten für IT-System; Studiengebühren und Laptop für Jovan; Umzug der Kühe nach Lungemba, dort Schaffung der Infrastruktur für Milchviehbetrieb

Somit liegt die gesamte Fördersumme von GIF Deutschland im KJ 2019 bei **74.745,58 €**

Zum Vergleich die Gesamtsumme im KJ 2018 **33.245,58**

Kassenbericht:

Der Kassenwart Walter Baier berichtet über die Ein- und Ausgaben von GIF Wasserburg aus KJ 2019.

	Anfangssaldo	5,574.59 €
Einnahmen		
	Mitgliedsbeiträge	4,317.15 €
	Nationenfest	2,638.46 €
	Rocknight 2019	4,529.54 €
	Spenden	59,961.93 €
	Gif Schweiz	3,956.74 €
	Gif Gießen	10,200.00 €
	Einnahmen gesamt:	85,603.82 €
Ausgaben		
	Überweisung LHC	-74,820.58 €
	Kosten	- 169.59 €
	Rocknight 2020	- 985.00 €
	Ausgaben gesamt:	-75,975.17 €
	Kontostand 31.12.19	15,203.24 €
	Patenschaften	
	Einnahmen	383.44 €
	Ausgaben	- 383.44 €
	Ergebnis	- €
	Aufwandsspenden	2,950.67 €

Kassenprüfung:

Marius Kreissl erzählt, dass er gemeinsam mit der zweiten Kassenprüferin Monika 10% der Einnahmen stichpunktartig und 100% der Ausgaben geprüft und keine Diskrepanz dieser feststellen können. Sie empfehlen eine Entlastung des Kassenwartes und Vorstands.

Die Mitglieder werden gefragt, ob sie den Vorstand entlasten, die Entlastung bezieht sich vor allem auf folgende Punkte:

1. Hat der Vorstand seine Aufgaben **im Jahr 2019** ordnungsgemäß erfüllt?
2. Hat der Vorstand die ihm anvertrauten Mittel **im Jahr 2019** ordnungsgemäß verwaltet?

ABSTIMMUNG 1:

„Hat der Vorstand seine Aufgaben **im Jahr 2019** ordnungsgemäß erfüllt?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 1

ABSTIMMUNG 2:

3. „Hat der Vorstand die ihm anvertrauten Mittel **im Jahr 2019** ordnungsgemäß verwaltet?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 1

➔ Der Vorstand wurde mit einer enthaltenen Stimme entlastet.

Walter Baier legt sein Amt als Kassenwart am 17.07.2020 nieder.

Hannes Kreissl bedankt sich recht herzlich für die Arbeit die er für GIF über die Jahre hinweg geleistet hat.

3) Versammlung im Januar 2020, beantragte Satzungsänderung

Hannes Kreissl erklärt, dass er im Januar aus persönlicher Überforderung heraus zu einer Mitgliederversammlung eingeladen habe. Er habe sich nicht mehr in der Lage gesehen, die stetig wachsenden Aufgaben in Vorstand und Projektbetreuung zu bewältigen, es sei viel Arbeit liegen geblieben.

Auf der Versammlung sei darüber diskutiert worden, ob es sinnvoll sein kann, Aufwandsentschädigungen oder Gehälter an Amtsträger oder Dritte zu zahlen, um die Vereinsarbeit effizienter zu gestalten.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung sei sich zunächst darauf geeinigt worden, dass die Möglichkeit grundsätzlich eingeräumt werden soll, für den Fall das die Arbeit nicht anders zu bewältigen sei. Es sei vor allem betont worden, dass die ehrenamtliche Basis mehr in die aktive Arbeit eingebunden werden soll. Es sei der Auftrag zum erarbeiten einer entsprechenden Satzungsänderung gegeben worden.

Der Vorstand habe sich in den vergangenen Monaten allerdings aufgrund folgender Überlegungen gegen eine solche Satzungsänderung entschieden:

- Aufwandsentschädigungen würden derzeit nicht zu den Prinzipien des Vereins passen.
- Die breite ehrenamtliche Basis solle mehr mit eingebunden werden. Hierzu seien Fragebögen und eine Datenbank mit Interessen und Kompetenzen geplant. Außerdem habe sich in den Arbeitskreisen in den letzten Monaten viel bewegt, das Engagement hier habe stark zugenommen.
- Der Vorstand sei für die nächsten 2 Jahre personell sehr gut aufgestellt.

4) Wahl des Vorstands, der FunktionsträgerInnen

Bestimmung des Wahlvorstands:

Stefan Eisner wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Wahlvorstand bestimmt

Wahl des neuen Vorstands:

Es sind nach Satzung 3 Posten zu besetzen.

Bisher eingegangene Bewerbungen:

- Eva Rottenwalter
- Julia Rettenberger
- Corinna Weber

Es wird bei allen anwesenden sowie Online zugeschalteten noch gefragt, ob sich jemand aufstellen lassen möchte: Dies ist nicht der Fall.

Gültige Bewerbungen für den Vorstand:

- Eva Rottenwalter
- Julia Rettenberger
- Corinna Weber

Die Wahl erfolgt einzeln und per Handzeichen:

ABSTIMMUNG:

Abstimmung zur Wahl für Eva Rottenwalter in den Vorstand

- Ja-Stimmen:7
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1
- Eva Rottenwalter wird in den Vorstand gewählt

ABSTIMMUNG:

Abstimmung zur Wahl für Julia Rettenberger in den Vorstand

- Ja-Stimmen:7
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1
- Julia Rettenberger wird in den Vorstand gewählt

ABSTIMMUNG:

Abstimmung zur Wahl für Corinna Weber in den Vorstand

- Ja-Stimmen:7
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1
- Corinna Weber wird in den Vorstand gewählt

Wahl des KassenwartIn:

Die Wahl erfolgt durch Handzeichen

Marion Posch stellt sich zur Wahl als Kassenwart

ABSTIMMUNG:

Abstimmung zur Wahl für Marion Posch als Kassenwartin

- Ja-Stimmen:7
 - Nein-Stimmen:0
 - Enthaltungen:1
- Marion Posch wird somit zur Kassenwartin gewählt

5) Satzungsänderung „Onlineversammlung“

Eva Rottenwalter berichtet, dass auf Grund der aktuellen Lage beschlossen wurde, die Jahreshauptversammlung auch online zu übertragen. Da Mitglieder jedoch bei einer online Teilnahme der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht haben, muss eine Satzungsänderung stattfinden, die entsprechendes erlaubt. Hierfür wurde bereits eine notariell geprüfte Satzungsänderung erstellt, die Eva Rottenwalter den Mitgliedern vorträgt. Der Vorschlag zur Änderung der Satzung ist den Mitgliedern vorab per E-Mail zugegangen.

Die Änderungen beinhalten die folgenden Ergänzungen des §7:

- Hinzufügen des Abs. 5: „Eine virtuelle Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist möglich.“
- Abs. 5 wird Abs. 6
- Abs. 6 wird Abs. 7
- Abs. 7 wird Abs. 8
- Änderung des Abs. 7a: Hinzufügen des im folgenden fettgedruckten Satzes: „Jedes ordentliche Mitglied, sowie jedes jugendliche Mitglied ab 16 Jahren, ist stimmberechtigt und muss seine Stimme persönlich, **oder bei virtueller Anwesenheit durch eine Videokonferenz durch vergleichbare sichere elektronische Wahlformen**, abgeben. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit gefasst, sofern die Satzung keine andere Regelung getroffen hat. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.“

ABSTIMMUNG:

Es wird über die vorgelesenen Änderungen der Satzung abgestimmt.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 8
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

➔ **Die vorgeschlagene Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.**

Walter Baier verlässt die Versammlung, somit sind 7 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

6) Gundsatzdiskussion, Abstimmung: Übernahme laufender Kosten

Marcel Münch leitet ins Thema ein:

Die folgenden drei Haltungen stehen zu Abstimmung:

Haltung 1: “Status Quo” - die Übernahme laufender Kosten wird grundsätzlich abgelehnt.

Wir bleiben bei unserer bisherigen Haltung. Die Globale Initiativen Förderung hat seit ihrer

Gründung damit geworben, keine Abhängigkeitsbeziehungen einzugehen. Diesen anspruchsvollen Ansatz möchten wir fortführen.

Erläuterungen/Diskussion:

- Hannes stellt Argumente für und wider der Haltung vor, welche aus den Vorabinformationen hervorgehen

Haltung 2: Die Übernahme laufender Kosten sollte grundsätzlich ermöglicht werden.
Wir verfolgen das Ideal einer lokalen Trägerschaft weiter und bauen Nebenprojekte kontinuierlich aus. Zusätzlich soll bewusst auch eine externe/europäische Trägerschaft für laufende operative Kosten etabliert werden können.

Erläuterungen/Diskussion:

- Primär keine Fragen

Haltung 3: Die Übernahme laufender Kosten kann in bestimmten Übergangssituationen für einen festgelegten Zeitraum erfolgen, ein klarer Endpunkt muss festgelegt werden. Als Endpunkt kann entweder ein Zeitpunkt oder das Erreichen eines definierten Zieles festgelegt werden. Zum Beispiel: *“Die Gehälter werden (anteilig) solange übernommen, bis die Einnahmen des Krankenhauses und der Nebenprojekte die laufenden Kosten (insb. Gehälter) decken.”*

Ergänzung zur Haltung: Siehe Präsentation Seite 37

Erläuterungen/Diskussion:

- Harald Posch: Sieht diesen Punkt als 2 Punkte. Er würde den 2. Teil eventuell entfernen.
- Peter fragt ob aktuell Hilfe im LHC notwendig ist? Hannes erklärt die Situation mit den Gehältern welche in Punkt 7 (Projektbericht im LHC) aufgeführt sind. Peter hält es für eine Gefahr, dass der Endpunkt zu spät gesetzt wird.
- Harald: Online Mitglieder sollen sich positionieren um evtl. Einfluss für Abstimmung vor Ort zu erleichtern.
- Peter: Wenn GIF kein Geld mehr haben sollte um die geplanten Ausgaben zu übernehmen wann ist dann Stopp?
- Finanzierungsplan von Marcel soll vorgestellt werden. Klare Definition, wenn GIF nicht mehr zahlungsfähig ist, dass dann ein Ende der Zahlung ist.

Die Abstimmung wird auf einen späteren Zeitpunkt am Abend verschoben.

Die Abstimmung über die Haltungen wurde nach Punkt 9 „Beschluss des Haushaltsplans“ wie folgt beschlossen.

ABSTIMMUNG:

„Wer ist für eine Zukünftige Haltung des Vereins wie in Haltung 1 formuliert?“
Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen:0
- Nein-Stimmen:7
- Enthaltungen:0

„Wer ist für eine Zukünftige Haltung des Vereins wie in Haltung 2 formuliert?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen:0
- Nein-Stimmen:7
- Enthaltungen:0

„Wer ist für eine Zukünftige Haltung des Vereins wie in Haltung 3/A formuliert?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 4
- Nein-Stimmen:
- Enthaltungen: 1

„Wer ist für eine Zukünftige Haltung des Vereins wie in Haltung 3/B formuliert?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 2
- Nein-Stimmen:
- Enthaltungen: 1

➔ Ergebnis: Nach einer Neuformulierung der Haltung 3 in 2 Abschnitte A und B, wurde die Haltung 3A abgestimmt. Alle anwesenden Mitglieder stimmen zu, dass wegen starker Unstimmigkeit zwischen Online- und Präsenzteilnehmer in einer neuen Mitgliederversammlung über die Haltungen entschieden werden soll. Somit tritt das erzielte Ergebnis nicht in Kraft.

7) Projektbericht zum Lothar Health Centre

Hannes Kreissl ergreift das Wort und beschreibt die Gliederung seines Projektberichts, die wie folgt aussieht:

1. Besuchsbericht März 2020
2. Finanzüberblick und Nebenprojekte
3. Traktorkauf, Arbeit des AK LHD
4. Erfolge 2020
5. Herausforderungen aktuell
6. Geplante Projekte

1. Besuchsbericht März 2020:

Im März habe Marleen Thiedemann, eine Freundin von Hannes, welche in Tansania aufgewachsen ist und nach wie vor starke Verbindungen ins Land habe, die „Lothar Health Development“ (LHD) besucht. Marleen habe 2 Tage vor Ort verbracht, viele Fotos gemacht und sich einen umfangreichen Eindruck des Projekts verschaffen können. Der folgende Bildervortrag werde dem Protokoll in Form der PowerPoint-Präsentation angehängt.

❖ s. Anhang „Präsentation“: Seite 43-67

Es gebe neue Satellitenbilder des LHC auf GoogleMaps und man könne das LHC dort jetzt auch suchen.

❖ Link zum LHC auf GoogleMaps: <https://goo.gl/maps/gphi9NdtgZqxyWTz5>

2. Finanzüberblick und Nebenprojekte:

Hannes möchte nun einige Einblicke in die Finanzen des LHC geben. Ein vollumfänglicher Bericht sei im Rahmen der JHV jedoch nicht möglich, für nähere Informationen könne die Buchhaltungsdatei jederzeit eingesehen werden. Bei weitergehendem Interesse verweist Hannes darauf, dass im AK LHD jederzeit alle willkommen sind.

Das LHC schreibe aktuell massiv rote Zahlen, die Gehälter sein bereits halbiert, könnten aber trotzdem nur durch große private Investitionen von Jovan und Philbert Myinga gestemmt werden.

Das Forstwirtschafts-Nebenprojekt sei mittlerweile auf etwa 11,3 Hektar angewachsen. Allerdings gäbe es hier aktuell Probleme bei der Buchführung zu Baumbeständen und -alter, weshalb Kapital- und Ertragsschätzungen schwierig sein. Künftig wolle die LHD die Buchführung verbessern. Es stehen außerdem etwa 40 weitere Hektar Steppe nahe dem LHC zum Verkauf. Hier könnte aufgeforstet werden und somit neben der Erweiterung des Nebenprojekts auch Klimaschutz betrieben werden.

Das Milchviehprojekt entwickle sich positiv. Der Bestand sei auf 12 Tier angewachsen, weitere Kühe seien trächtig. Im Jahr 2019 sei ein Überschuss von ca. 3250€ und im Jahr 2020 von ca. 700 € erwirtschaftet worden. Im gezeigten Diagramm verdeutlicht sich eine Veränderung im Verhältnis von Einnahmen zu Ausgaben. Diese Gewinneinbußen, so Hannes, hängen mit der niedrigeren Produktion schwangerer Tiere und den gesteigerten Ausgaben für eine bessere Tiermedizinische Betreuung und hochwertigere Ernährung der Tiere zusammen.

❖ s. Anhang „Präsentation“: Seite 73

Insgesamt würden die Kosten des LHC derzeit die Einnahmen aus Patientenversorgung und Nebenprojekten immer noch weit übersteigen, womit Hannes zum nächsten Punkt überleitet.

Projektgruppe LHD arbeiten an einer Problemlösung. Siehe Haltungen 1-3

3. Traktorkauf, Arbeit des AK LHD

Im ersten Halbjahr 2020 sei es möglich gewesen, die Kommunikation mit der LHD zu verbessern und es wären nicht nur für die Zukunft stichhaltige Pläne erarbeitet worden, sondern auch viele Lösungsstrategien für die akute Defizit-Problematik besprochen worden. In Deutschland wiederum habe ein gesteigertes Interesse der Mitglieder an der Projektarbeit dazu geführt, dass die Ergebnisse aus Hannes Gesprächen mit der LHD, regelmäßig in Arbeitskreistreffen des AK LHD diskutiert worden sein.

Der Arbeitskreis habe gemeinsam mit der LHD, nach Abwägung einiger Alternativen, den Kauf eines Traktors empfohlen. Die Entscheidung werde wie folgt begründet:

Die Leistung des Traktorprojekts zusammengefasst:

- ✓ 6 Monate volle Auslastung, 2 Monate geringere Auslastung aber 4 Monate keine Vermietung
- ✓ Dabei abzüglich aller Kosten ein erwarteter Umsatz von
 - 71.220.000 TZS (**27.222€**) im Kalenderjahr
 - 5.935.000 TZS (**2.269€**) im Durchschnitt pro Monat
- ✓ Zusätzlicher Einsatz des Traktors in Krankenhaus und Nebenprojekten.
 - Baukostenreduzierung
 - Geplanter Ausbau der Forstwirtschaft, Aufforstungsprojekt

Das attraktivste Nebenprojekt:

- ✓ Von LHD und AK LHD verglichen mit:
 - Aufbau einer Hühnerfarm
 - Ausbau des Milchviehbetriebs
 - Ausbau des Forstwirtschaftsprojekts
- ✓ Bezüglich der Kriterien:
 - Aufwand für Implementierung
 - Risikobegrenzung
 - Zeitpunkt des erwarteten Ertrags

- Höhe des erwarteten Betrags/Investitionssumme
- ➔ **Klare Empfehlung des AK LHD an die Mitglieder zur Förderung des Traktorkauf**

Auf Grundlage dieser Empfehlungen habe sich der Vorstand dazu entschieden bereits eine Investition in den Traktor zu tätigen, der sich nun bereits im Besitz der LHD befinde und zum Teil auch schon deren Eigentum sei. Zu den Details stellt Hannes folgende Punkte vor:

- Entscheidungsgrundlage des Vorstands:
 - ✓ Eindeutiger Favorit der LHD
 - ✓ Klare Empfehlung des AK LHD
 - ✓ Keine Einwände nach Information per E-Mail
 - ✓ Keine Einwände auf Online-“Mitgliederversammlung“ im Juni
 - ✓ Ausschließlich zweckgebundene Mittel
- Am 8. Juli wurde 11.322,03€ überwiesen davon:
 - ✓ 5.933,07€ zweckgebunden von GIF Zürich
 - ✓ 45€ zweckgebunden von GIF Giessen
 - ✓ Insgesamt 5355€ zweckgebundene Einzelspenden an GIF
 - ✓ Keine allgemeinen Vereinsmittel wurden verwendet
- Durch diese Investition wurde erreicht:
 - ✓ Finanzierung des Traktors zu 41,6% und Kauf eines Pfluges.
 - ✓ Restbetrag (ca. 10.500€) ist flexibel über einen Privatkredit abzahlbar
- Genauere Informationen und Businessplan für den Traktor s. Anhang

4. Erfolge 2020:

Hannes beschreibt kurz, welche Erfolge GIF gemeinsam mit der LHD dieses Jahr bereits erzielen konnte:

- ✓ Krankenhausmauer fertiggestellt
- ✓ Erweiterung der Forstwirtschaft
- ✓ Operationstrakt – Rohbau abgeschlossen
- ✓ Anschaffung eines Traktors

5. Herausforderungen aktuell:

Hannes erklärt, vor welchen Herausforderungen die LHD und damit auch GIF aktuell und mittelfristig stehe:

- Mitarbeiterlöhne sind nicht finanziert
- Fonds für Behandlung bedürftiger (aktuell finanziell nicht möglich)
- Kooperation mit der Regierung – ja oder nein? (GIF Mitglieder haben sich vermehrt gegen eine Kooperation mit der Regierung ausgesprochen, da diese zu viel negativen mitentscheiden würden)
- Fehlende Ambulanz (Keine medizinische Verlegung vom LHC in ein anderes Krankenhaus mögliche)
- Probleme mit der Forstwirtschaft
- Energieversorgung nicht autark und grün
- Operationstrakt – Bau pausiert.

6. Geplante Projekte:

Wie schon unter „3. Traktorkauf, Arbeit des AK LHD“ beschrieben, habe es im ersten Halbjahr 2020 eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit in der Projektarbeit rund um das LHC gegeben. Hieraus sei auch die Aufstellung und Priorisierung der Nah- und Fernziele erwachsen.

4	Subproject title	total costs in €
6	Theatre Building	48.449,66 €
7	IT-Infrastructure for three buildings	1.835,51 €
8	Equipment for theatre - basics	22.617,48 €
9	Equipment for theatre - additional	31.735,11 €
10	Equipment for the second ward	9.891,11 €
11	Equipment for the maternity ward	5.315,53 €
12	Installing of CCTV, Telephones and biome	2.898,34 €
13	Equipment for OPD	3.912,68 €
14	Equipment for RCH	1.210,27 €
15	Equipment for Laundry	4.159,07 €
16	Purchasing an ambulance	21.900,97 €
17	Radiology building	39.182,02 €
18	Equipment for Radiology	58.113,10 €
19		
20	Solar installation with infeed	
21	Upscaling Forestry	
22	Establishing a poultry farm	7.740,61 €
23	Increasing the dairy project	6.425,87 €
24	Tractor	21.780,93 €

Nebenprojekt freizugeben und zu tätigen.

In grün sind die Investitionen in das LHC aufgeführt, die laut LHD die höchste Priorität haben und auch aus Sicht des AK LHD zu empfehlen sind.

Die übrigen Punkte 6-18 schließen sich daran an.

Bei den Punkten 20-24 handelt es sich um Investitionen in Nebenprojekte, die bei Bedarf und vorhandenen Mitteln zusätzlich finanziert werden können, wobei

blau markiert der Kauf eines Traktors noch vor den „grünen“ Investitionen empfohlen wurde. Aufgrund der unten geschilderten Problematik hat sich der Vorstand bereits vorab dazu entschieden, die Investition in dieses

Es ergeben sich folgende Gesamtkosten: (links: gesamt, rechts: nächste Schritte)

			Important next steps to be financed by external funds	
			total costs	remaining costs
728.437.500 TZS			246.375.000 TZS	187.955.000 TZS
exch. rate 20-05-20 0,000394225			exch. rate 20-05-20 0,000394225	
1 Euro	287.168,27 €	264.137,65 €	in Euro 97.127,18 €	74.096,56 €

Abschließend möchte Hannes noch erwähnen, dass es derzeit einige Gespräche zu Kooperationen mit anderen Personen und Institutionen bezüglich einzelner Punkte gebe:

- Ingenieure ohne Grenzen für Solaranlage
- Sr. Theodora für Solaranlage
- MIVA für Ambulanz (Wollen eine Empfehlung vom Bischof)
- Anfrage bei ALTERNAID (Alternate-Stiftung)
- Weitere Anfragen bzw. Antworten bei bzw. von Stiftungen stehen noch aus

8) Förderungen über die Schmitz-Stiftung

Marcel Münch führt in das Thema ein:

- Antragsberechtigung seit Oktober 2019
- Projektsumme ~34.000€ möglich
- Förderanteil 75% = max. 25.000€

- Eigenanteil 25% = max. 8.500€

<u>Vorteile</u>	<u>Nachteile</u>
- <u>Kalkulierbarkeit (Bundesmittel)</u>	- <u>aufwendig, unflexibel, Vorgaben, langsam (4 Monate)</u>
- <u>Lerneffekte, Potentiale</u>	- <u>nur noch nicht angefangene, eigenständige Projekte förderfähig</u>

Momentan gibt es Kontakte und konkrete Projektvorschläge von folgenden Partner-NGO's

<u>NGO</u>	<u>Ort</u>	<u>Schwerpunkt</u>	<u>Ansprechpartner GIF</u>	<u>Ansprechpartner NGO</u>
LHD	<u>Mafinga</u>	<u>Gesundheit, soziales Unternehmertum</u>	<u>Hannes</u>	<u>Jovan</u>
TEPDGHO	<u>Ilula</u>	<u>Stärkung von Benachteiligten, Gehörlosenarbeit</u>	<u>Hannes / Marcel</u>	<u>Tumaini</u>
KOCD	<u>Ifakara</u>	<u>Gemeindeentwicklung WASH</u>	<u>Marcel</u>	<u>Baraka / Christina</u>
MSABI	<u>Ifakara</u>	<u>WASH</u>	<u>Marcel</u>	<u>Alphoncina</u>

Detaillierte Vorstellung der einzelnen Projekte siehe in der Präsentation Seite 91-94

Frage Stefan: Ob Schmitz-Stiftung auch für das LHC verwendet werden kann.

Antwort Marcel: Die Schmitz- Stiftung kann nur für geplante abgeschlossen Projekte verwendet werden. Somit kommt das LHC nicht in deren Förderungsrahmen.

9) Beschluss des Haushaltsplans, Wahl des / der ProjektbetreuerInnen

Hannes ergreift das Wort und erläutert, dass es nun einige weitere Abstimmungen zum Haushalt des Vereins geben wird, dabei würden die einzelnen Sparten nacheinander beschlossen.

Haushalt LHC

Hannes blendet zur Erinnerung kurz die Auflistung der geplanten Investitionen ein und berichtet, dass der Betrag neben „Traktor“ nicht mehr aktuell sei, da bereits ein Teil überwiesen wurde. Als nächstes blendet er folgenden Beschlussvorschlag ein. Dieser sei vom AK LHD entworfen worden und den Mitgliedern auch vorab zugegangen, da es vorab keine Fragen oder Einwände gegeben habe bittet Hannes darum, die Diskussion kurz zu halten. Fragen sein natürlich trotzdem möglich.

„Die Mitgliederversammlung beschließt grundsätzlich die Förderung der unter TOP 6 vorgestellten Projekte.

- Die Projekte *theatre building, equipment for theatre (basics), equipment for laundry and purchasing an ambulance* haben dabei Priorität.
- Parallel können die Restschulden des Traktorkaufs ganz oder in Teilen beglichen werden, sollten diese nicht von der LHD erwirtschaftet werden können oder eine Finanzierung durch GIF vom AK LHD, als sinnvoll erachtet werden. Dabei ist die aktuelle Situation zum betreffenden Zeitpunkt zu analysieren und berücksichtigen.
- Weiterhin kann der Vorstand nach Empfehlung des AK LHD Mittel zur Förderung der Nebenprojekte freigeben. Insbesondere kleinere Investitionen in den Ausbau der Forstwirtschaft sind denkbar. Im aktuellen Fall wird Steppe/Grasland wieder aufgeforstet, was mit dem neuen Zweck des Umwelt- und Klimaschutzes vereinbar ist.

- Die übrigen unter TOP 6 aufgeführten Nebenprojekte können nach erneuter Prüfung durch den Arbeitskreis und bei eindeutigem Bedarf finanziert werden.
- Die berechneten Kosten für einzelne Beträge können sich aufgrund Marktwert- und Wechselkursschwankungen geringfügig verändern.“

Diskussion und Fragen:

- Keine Fragen oder Diskussionen

ABSTIMMUNG

„Wer ist für den vorgeschlagenen Beschluss?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

➔ Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird angenommen.

Haushalt Schmitz-Stiftung:

Hannes liest den nächsten Beschlussvorschlag bezüglich der Schmitz-Stiftung vor, der den Mitgliedern ebenso vorab zugegangen sei. Er macht auf zwei Formänderungen aufmerksam.

„Die MV erteilt dem Vorstand bzw. gewählten ProjektbetreuerInnen die Erlaubnis:

- Förderanträge selbstständig in Abstimmung mit dem „AK Projektförderung“ bei der Schmitz-Stiftung einzureichen
- Eigenmittel bis zu einer Höhe von 3.000€ aus dem GIF-Haushalt einzuplanen, sofern diese verfügbar sind und die MV nichts Anderes beschlossen hat. (Übrige Mittel sollen in Form zweckgebundener Spenden gesammelt werden)

Dabei gelten folgende Auflagen:

- Projekte müssen vor Einreichung in der MV vorgestellt worden sein oder mindestens 2 Wochen vor Einreichung innerhalb des Mitglieder-Verteilens zirkuliert werden, um Möglichkeit für Anmerkungen und Einspruch zu geben
- über Verlauf von Projekten wird Bericht erstattet, die Verantwortung hierfür liegt bei den zuständigen ProjektbetreuerInnen“

Diskussion und Fragen:

- Frage Regina: Ist nach Abschluss eines geförderten Projekts noch Betreuung durch GIF notwendig?
 - Antwort Hannes: GIF betreut das Projekt bis zu seinem Abschluss, der wie oben erläutert bereits definiert sein muss. Anschließend folgt noch eine Evaluationsphase. Danach hat GIF keine Verpflichtungen gegenüber dem Projekt. Nicht ausgeschlossen und sogar wahrscheinlich ist aber, dass GIF mit den örtlichen Trägern des Projekts in Verbindung bleibt und auch ggf. weitere Projekte fördern kann.
- Harald: Geben wir mit der Formulierung „bzw. gewählten ProjektbetreuerInnen frei, dass er/sie 3000 Euro ohne Mitgliederzustimmung verwenden werden darf (Alleinentscheidung Projektbetreuer?)?
 - Antwort Hannes: Erstens muss der AK Projektförderung mit eingebunden werden, zweitens ist festzuhalten, dass ProjektbetreuerInnen nicht direkt über Vereinsmittel verfügen können. Das muss immer der Vorstand

übernehmen, der durch obigen Beschluss die Aufgabe bekommt eine Freigabe immer mit Hilfe des AK Projektförderung zu Prüfen.

ABSTIMMUNG

„Wer ist für den vorgeschlagenen Beschluss?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

➔ Ergebnis: Alle anwesenden Mitglieder sind einverstanden

Konzept Gehälterfinanzierung:

Marcel stellt Ideen, Vor- und Nachteile vom Modell der Patenschaften vor:

- Idee: Entwicklung eines Spendeninstruments "Gehaltspatenschaft" ähnlich der bekannten "Bildungspatenschaft"
- Personen mit Interesse und Kapazität könnten Gehalt übernehmen
- Haupt-Vorteil: Verständlichkeit, mögliches Erschließen von Spendenpotentialen
- Haupt-Nachteil: Aufwand, Gefahr von Abhängigkeiten

Mögliches Gehaltspatenschaft Modell:

- Stufe 1: 30€ = 50% eines Hilfskraft-Gehalts
- Stufe 2: 60€ = 100% eines Hilfskraft-Gehalts oder 50% eines Pflegekraft-Gehalts
- Stufe 3: 90€ = 50% eines CO-Gehalts
- Stufe 4: 120€ = 100% eines Pflegekraft-Gehalts
- Stufe 5: 180€ = 100% eines CO-Gehalts
- Stufe 6: 400€ = 100% eines Arzt-Gehalts

Verpflichtung auf z.B. 6 oder 12 Monate

Marius Kreissl: Stellt sich die Frage, ob mit einer Patenschaft in ein nicht besser werdendes System gezahlt wird. Somit eine Patenschaft theoretische keine Besserung erzielt, wenn es sowieso nur wenig Patienten gibt, kein OP, und Weiteres. Er sieht jedoch auch eine Selbstentscheidung der Zahler ob sie eine Patenschaft eingehen wollen.

Hannes: Zusammen mit Jovan wurde eine Kostenberechnung erstellt. In allen Bereichen des Krankenhauses wurden Ein- und Ausgaben geschätzt, dabei wurde von einem Betrieb unter normaler Auslastung mit vorhandenen OP ausgegangen. Zusammenfassend wird hier deutlich, dass das LHC mit einem dauerhaften Defizit von 1000-2000€ rechnet, dieses Defizit soll dann durch die Nebenprojekte ausgeglichen werden. In der Tat sei es fraglich, ob der aktuelle Zustand mit viel und teurem Personal für wenige Patienten unterstützt werden sollte.

Marius: Wie kann man schätzen wie viele Patienten zum LHC kommen.

Hannes: Es stellen sich regelmäßig Patienten beim LHC vor die jedoch aber aufgrund nicht vorhanden OP-Tracks behandelt werden können. Aufgrund mangelhafter Qualität im Regierungskrankenhaus kann man auch davon ausgehen, dass wenn eine ganzheitliche Behandlung im LHC möglich ist, hier mehr Patienten zum LHC abwandern werden.

Marius: Gibt es ein mögliches Ziel wie lange Gehälter finanziert werden müssen. (Im Sinne eines „Endpunktes“ aus der Haltungsabstimmung)

Hannes: Mögliche Ziele sein die Fertigstellung des Operationstraktes oder dessen Inbetriebnahme oder sogar ein bestimmter monatlicher Umsatz des Krankenhauses. Dies müsse allerdings, nach Rücksprache mit der LHD, auf einer gesonderten MV besprochen werden. Generell gelte: Bevor Gehälter finanziert werden sollen, wird es noch eine Mitgliederversammlung geben. Der Zeitpunkt wird bekannt gegeben.

Leo: Erwähnt die Querfinanzierung, auch als Alleinstellungsmerkmal der GIF, durch die Nebenprojekte, die gegenüber Patenschaften zu bevorzugen sein.

Harald: Notwendigkeit der Unterstützung um insgesamt Scheitern vom LHC zu verhindern. Er hat Angst vor Überforderung des Vereins. Die Liquidität von GIF soll berücksichtigen werden.

Haushalt GIF e.V.:

Eva erläutert den Haushalt des Vereins. Der sich aus den folgenden geplanten Ausgaben für 2020 ergebe:

- Goneo (Mailprogramm, Domain): **8,71€**
- Hetzner Datenverwaltung: **3,45€/Monat**
- MEINVEREIN (Vereinsverwaltung): **20€/Monat**, (2020 noch einige Freimonate)
- Deutscher Spendenrat e.V.: **0,35% aller Bar- und Sachspenden (mind. 200€)**
- Aufwendungen für Veranstaltungen
- Sonstige Verwaltungskosten (Bspw. Notar)

ABSTIMMUNG

„Wer ist dafür, dass die Vereinsmittel wie vorgeschlagen verwendet werden dürfen?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

➔ Ergebnis: Die Mitglieder stimmen dem oben genannten Haushalt des Vereins zu.

Wahl von ProjektbetreuerInnen:

Hannes schlägt vor, ProjektbetreuerInnen mit folgenden Aufgaben und unter folgenden Modalitäten zu bestimmen:

Aufgaben von ProjektbetreuerInnen:

- Vertreten des Vereins als Förderer eines bestimmten Projekts gegenüber Dritten, z.B. beim Erstellen von Förderanträgen
- Regelmäßige Kommunikation mit der durchführenden Projektleitung im Zielland, Überprüfung der Antragsgemäßen Fördermittelverwendung
- Berichterstattung über das betreute Projekt gegenüber der Mitgliederversammlung und ggf. eines zuständigen Arbeitskreises, sowie dem Vorstand des Vereins (jederzeit auf Anfrage)
- Regelmäßiges Bereitstellen und Aufbereiten von projektbezogenen Informationen und Medien für den Internetauftritt
- Jährliche ausführliche Berichterstattung zum Projektfortschritt, Finanzen und Aufbereitung dieser Informationen für den Jahresbericht

Modalitäten:

- Wahl auf der Mitgliederversammlung für ein bestimmtes Projekt
- ProjektbetreuerInnen bleiben im Amt, bis ein Projekt und die Evaluation abgeschlossen sind oder neue ProjektbetreuerInnen für das betreffende Projekt gewählt werden.
- Im Ausnahmefall kann der Vorstand nach Rücksprache mit dem AK Projektförderung kommissarische ProjektbetreuerInnen bestellen. Bestätigung durch Wahl auf nächster MV

Diskussion und Fragen:

- Keine Widersprüche gegen Projektbetreuer

Hannes Kreissl schlägt sich selbst als Projektbetreuer für das LHC und alle Nebenprojekte der LHD vor.

Diskussion und Fragen:

- Keine Diskussion

ABSTIMMUNG

„Wer ist dafür, dass Hannes Kreissl fortan bis auf Widerruf oder bis zum Abschluss des Projekts als Projektbetreuer für das LHC und alle Nebenprojekte der LHD gewählt wird?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltungen: 0
- ➔ Ergebnis: Hannes Kreissl ist somit Projektbetreuer

Hannes schlägt Marcel Münch als Projektbetreuer für KOCD vor.

ABSTIMMUNG

„Wer ist dafür, dass Marcel Münch fortan bis auf Widerruf oder bis zum Abschluss des Projekts als Projektbetreuer für eine Förderung der KOCD über die Schmitz-Stiftung gewählt wird?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltungen: 0
- ➔ Ergebnis: Marcel Münch ist somit Projektbetreuer von KOCD

Hannes schlägt Marcel Münch als Projektbetreuer für TEPDGHO vor.

ABSTIMMUNG

„Wer ist dafür, dass Marcel Münch fortan bis auf Widerruf oder bis zum Abschluss des Projekts als Projektbetreuer für eine Förderung der TEPDGHO über die Schmitz-Stiftung gewählt wird?“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- Ja-Stimmen: 7
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltungen: 0
- ➔ Ergebnis: Marcel Münch ist somit Projektbetreuer von TEPDGHO

10) Ankündigungen, Veranstaltungen 2020

Das Nationenfest, der Nachtflohmarkt und eine Welt Preis wurden leider aufgrund von SARS COV-2 ersatzlos gestrichen.

Der erneute Benefizauftritt von Just Duty Free am Wintertollwood ist noch nicht gesichert.

Die Rock-Night 2021 steht für die erste Januar Woche an. Ob sie überhaupt stattfinden kann und wenn ja unter welchen Auflagen steht noch nicht fest.

Eine Tombola ist für Mitte bis Ende August in der Wasserburger Innenstadt geplant um Spenden zu akquirieren. Genauere Infos mit Aufruf zum Helfen folgen.

Marius: Wintertollwood wurde leider letzte Woche abgesagt.

Just Duty Free spielt am 9. August im Biergarten Wasserburg eventuell kann sich GIF hier präsentieren.

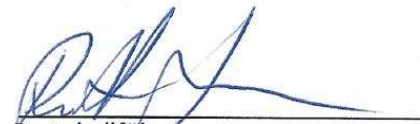
Marius redet mit SAS ob evtl. Infostand möglich.

11) Abschluss, Sonstiges und Ankündigungen

Die Versammlung wurde gegen 22:48 Uhr geschlossen.

Wasserburg, 17.07.2020


Versammlungsleitung


Protokollführung